

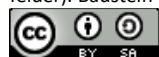


## Steckbrief für die Erstellung von Videovignetten zu diagnostischen Interviews im Unterricht

Dieser Steckbrief liefert einen kurzen Überblick über zentrale Elemente des Lehrbausteins zur Forschungsorientierung, der flexibel und unterschiedlich in Lehrformaten sowie Studienphasen eingesetzt werden kann.

<b>Titel/Name des Bausteins</b>	Erstellung und Nutzung von Videovignetten zu diagnostischen Interviews im Unterricht
<b>Grundidee</b>	<p><i>(Um was geht es? Was steht im Fokus?)</i></p> <p>Im Fokus steht für Studierende die Aufgabe „zu lernen, wie Lernende denken“, das heißt durch die eigenständige Planung, Durchführung, Analyse und Auswertung von Videosequenzen, unter Zuhilfenahme gängiger Interview- und Erhebungstechniken (z.B. „think-aloud-method“), sich Denkprozessen und Vorstellungen anzunähern und sich diese epistemisch-diagnostisch nutzbar zu machen, um bspw. Diagnosen zu ermöglichen und Förderprozesse anzuregen.</p>
<b>Zielsetzung &amp; ggf. Voraussetzung</b>	<p><i>(Wofür und ggf. Bezug zu Standards, Kompetenzbeschreibung (PO, Lehrpläne, Modulbeschreibung?)</i></p> <p>Neben der Erweiterung der technischen Kompetenzen (Videografieren, Schneiden von Sequenzen u.ä.) geht es darum, ein Verfahren zur Analyse von Denkprozessen von Schülerinnen und Schüler kennenzulernen und gewinnbringend einzusetzen. Dies ist prinzipiell für alle Studierenden sinnvoll, die Denkprozesse und Vorstellungen von Lernenden nachvollziehen und analysieren wollen. Vorausgesetzt wird die Kenntnis von Fragetechniken, bspw. im Kontext halbstrukturierter Leitfadenterviews, des aktiven Zuhörens oder dem Einfordern von Transfers.</p>
<b>Lehrformat</b>	<p><i>(Seminar? Vorlesung? Projekt? etc.)</i></p> <p>Der Baustein kann im Rahmen von Seminaren und begleitend zum Praktikum eingesetzt werden.</p>
<b>Inhalt &amp; Aktivitäten</b>	<p><i>(Was passiert hier? Wer macht was mit wem? Wie erfolgt die Umsetzung?)</i></p> <p><i>Studierende:</i> Studierende planen eine Interviewsituation, in der die interviewte Person (z.B. eine Schülerin) vorbereitete diagnostische Aufgaben bearbeitet und individuelle Denkprozesse, gleichzeitig und/oder retrospektiv verbalisiert sowie ggf. an Material verdeutlicht. Die Studierenden führen das Interview in der Gesamtheit durch und werten es unter den Gesichtspunkten der Beobachtung, Interpretation und Bewertung aus. Dabei spielen sowohl die Interaktion mit der interviewten Person als auch das eigene Interviewverhalten eine zentrale Rolle. Eigens zusammengestellte Videosequenzen werden dem Gesamtseminar präsentiert. In einer Form der kollegialen Beratung werden konstruktiv Feedback gegeben und Diskussionen im Plenum geführt. Die Ergebnisse werden in einem Portfolio zusammengefasst.</p>

Steckbrief entwickelt im Rahmen der Arbeitsgruppe WEM 4 (T. Leuders, B. Fritzsche, J. Groß Ophoff, J. Leuders, M. Degenhardt, T. Weidenfelder). Baustein von: Benjamin Thiede, Katharina Siefer, Juliane Leuders 2018



Erstellung und Nutzung von Videovignetten zu diagnostischen Interviews im Unterricht von B. Thiede, K. Siefer und J. Leuders ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/)

	<p><i>Lehrende:</i></p> <p>Lehrende unterstützen bei der Konzeption, der Auswahl der Inhalte (Aufgabenauswahl, Materialeinsatz etc.) sowie der Auswertung (Auswertungsideen, Methodik) und Präsentation der Ergebnisse (Darstellungsmöglichkeiten, Einbindung des Plenums etc.). Zudem bereiten sie die Studierenden mit Hilfe von Beispielvideos entsprechend vor. Sie achten bei der Umsetzung der kollegialen Beratung auf einen wertschätzenden und konstruktiven Rahmen.</p>
<b>Ansprechperson(en)</b>	<p><i>(An wen wende ich mich bei Fragen zu diesem Baustein?)</i></p> <p>Benjamin Thiede (benjamin.thiede@ph-freiburg.de), Katharina Siefer, Juliane Leuders</p>

#### Ergänzung

<b>Material</b>	<p><i>(Welche technischen und/oder inhaltlichen Überlegungen liegen der Aktivität zugrunde?)</i></p> <p>Technisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein videografiertfähiges Endgerät, bspw. eine Video- oder Dokumentenkamera inkl. Speichermedium (entleihbar im ZiK)</li> <li>• ggf. Stativ und Lautsprecher</li> </ul> <p>Inhaltlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein entsprechender Leitfragenbogen für die Entwicklung eines Portfolios für die Lernenden, um Denkprozesse anzuregen (siehe Anhang)</li> <li>• Leitfaden zur Interviewführung (siehe Anhang)</li> </ul>
<b>Literatur</b>	<p><i>(Welche Literatur ist empfehlenswert?)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="http://www.kira.dzlm.de">www.kira.dzlm.de</a></li> <li>• Leuders, J. (2014). "Ich möchte wissen, wie du denkst!" Diagnostische Gespräche mit Kindern führen. Grundschulunterricht Mathematik(4), 12-15.</li> <li>• Bergius, R. (2014). Lautes Denken. In M. A. Wirtz (Hrsg.), Dorsch – Lexikon der Psychologie (18. Aufl., S. 921). Bern: Verlag Hogrefe Verlag.</li> </ul>
<b>Anhang</b>	<p><i>(Welches Ergänzungen oder Hinweise gibt es zur Realisierung des Vorhabens?)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragetechniken: „Warum rechnest du so?“, „Kannst du es mir mit dem Material erklären?“, „Kannst du das aufmalen?“ „Kannst du eine Geschichte dazu erzählen?“</li> <li>• Vorbereitend: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Thema des Interviews festlegen.</li> <li>2. Zielsetzung(en) und Forschungsfrage(n) formulieren.</li> <li>3. Mit dem mathematischen und dem mathematik-didaktischen Hintergrund auseinandersetzen.</li> <li>4. Geeignete Aufgaben zusammenstellen und deren Auswahl begründen.</li> <li>5. Sternchen-Aufgaben zusammenstellen.</li> <li>6. Geeignete Fragen formulieren.</li> <li>7. Mögliche Vorgehensweisen und typische Fehler der Kinder antizipieren.</li> <li>8. Mögliche Impulse überlegen.</li> <li>9. Material für die Schülerinnen und Schüler aufbereiten</li> <li>10. Wie soll während Ihres Interviews die Dokumentation erfolgen?</li> <li>11. Auswertung (<a href="http://www.kira.dzlm.de">www.kira.dzlm.de</a>)</li> </ol> </li> </ul>

Steckbrief entwickelt im Rahmen der Arbeitsgruppe WEM 4 (T. Leuders, B. Fritzsche, J. Groß Ophoff, J. Leuders, M. Degenhardt, T. Weidenfelder). Baustein von: Benjamin Thiede, Katharina Siefer, Juliane Leuders 2018



Erstellung und Nutzung von Videovignetten zu diagnostischen Interviews im Unterricht von B. Thiede, K. Siefer und J. Leuders ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/)